

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister –	<b>Drucksache</b> <b>DS0283/04</b>	<b>Datum</b> 23.03.2004
<b>Eigenbetrieb: SAB</b>		

Beratungsfolge	Sitzung  Tag	Behandlung	Beschlussvorschlag		
			ange- nommen	abge- lehnt	ge- ändert
Der Oberbürgermeister	13.04.2004	nicht öffentlich			
Betriebsausschuss SAB	20.04.2004	öffentlich			

Beteiligte Ämter	Beteiligung des	Ja	Nein
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### Kurztitel

### Deponie Hängelsberge - Deponiegasverwertung

#### Beschlussvorschlag:

1. Auf der Deponie Hängelsberge wird eine Deponiegasverwertungsanlage errichtet.
2. Dazu wird das anfallende Deponiegas dem Betreiber einer Contractinganlage gegen ein zu vereinbarendes Entgelt zur Verfügung gestellt.
3. Der SAB wird beauftragt, die Vergabe des Contracting im Wettbewerb durchzuführen. Der Auftrag wird erteilt, wenn mindestens die Betriebskosten für den SAB gedeckt werden.
4. Der SAB schafft die technischen und baulichen Voraussetzungen für die Deponiegasverwertung.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
	<b>X</b>	<b>2004</b>				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der Kassenwirk- samkeit	
	ab Jahr	2004	Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)			
	keine							2004
Euro	110.000		Euro	25.000	Euro		Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2004				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.				Mehreinn.:					
				Jahr		Euro		Jahr		Euro			
Erfolgsplan				Vermögensplan									
	mit	120.000	Euro		mit		Euro						
Rückstellungen													

### Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der Kassenwirk- samkeit	
	ab Jahr		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)			
	keine							
Euro			Euro		Euro		Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.				Mehreinn.:					
				Jahr		Euro		Jahr		Euro			
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
	mit		Euro		mit		Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
Prioritäten-Nr.:													

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter Frau Primas (Tel.: 5 40 45 12)	
--------------	--	--

Eigenbetriebsleiter	Herr Schwenke	Unterschrift
---------------------	---------------	--------------

## Begründung

Mit der Installation eines Deponiegasfassungssystems auf den Teilfeldern 1b und 2a der Deponie Hängelsberge im Jahr 2003 kann von der Altdeponie und den neuen Schüttfeldern ein Deponiegas abgesaugt werden, welches wirtschaftlich sinnvoll verwertbar ist.

Zurzeit werden 200 m<sup>3</sup>/h mit einem Methangehalt von ca. 50 % abgesaugt.

Bei 8.000 Betriebsstunden pro Jahr entspricht dies einer Gasmenge von 1.600.000 m<sup>3</sup>/a und bei Einsatz eines Modul's mit  $P_{el} = 310$  kWh kann daraus eine elektrische Leistung von 2.480.000 kWh/a erzeugt werden.

Wie in der Informationsvorlage I 0088/04 dargestellt, ist für eine Verwertung die Variante des Contracting eine wirtschaftliche und für den SAB nur mit geringen Risiken behaftete Variante.

Der SAB stellt das von der Altdeponie und der Neudeponie abgesaugte Mischgas einem Unternehmen zur Verwertung zur Verfügung.

Für das abzugebende Deponiegas soll vom Contracting-Partner ein Entgelt gezahlt werden. Das beabsichtigte Rechtsgeschäft unterliegt nicht dem 4. Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung.

Um den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen Rechnung zu tragen, werden von potentiellen Interessenten in einem nichtförmlichen Verfahren Angebote abgefordert, so dass ein Wettbewerb gegeben ist.

Zur Vorbereitung der Gasverwertung wird der SAB die folgenden notwendigen technischen und baulichen Voraussetzungen schaffen:

- Herstellung der Gasdruckleitung bis zur Aufstellfläche des BHKW-Modul's
- Herstellung des Kondensatsystems
- Herstellung der Aufstellfläche für das BHKW-Modul
- Prozessüberwachung, Elektro-Einbindung, Anschluss an Prozessleitsystem der Verdichteranlage
- Baunebenkosten

Die Kosten betragen ca. 110.000,00 EUR und werden aus den für die Rekultivierung und Nachsorge gebildeten Rückstellungen finanziert.

Als Folgekosten für den Betrieb der Gasverwertungsanlage fallen für den SAB nur Betriebskosten in Form von Personalkosten für die Anlagenkontrolle (1 Stunde/d) und Kapitalkosten in Höhe von ca. 25.000,00 EUR/a an.

Das Wettbewerbsverfahren wird dann aufgehoben, wenn kein Bieter bereit ist, für die Übernahme des Gases 25.000 EUR/a zu zahlen.